

JLU

NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

DISKUSSIONSRUNDE:

DER KRIEG IN OSTEUROPA UND UNSERE KRISE(N) - WAS BEDEUTET DAS AUS SICHT DER GEISTESWISSENSCHAFTEN?

MITTWOCH | 08.11.2023 | 19:00

ZIBB | HANNAH-ARENDT-STRASSE 6-10 |
35394 GIEßEN



Gespräche Gießener
Geisteswissenschaften

FB04

ZiBB



Zur Homepage der
Veranstaltungsreihe

Foto: colourbox/PhotoSpirit

Denken in der Krise

Krise ist ein wesentliches Signum unserer Zeit. Kaum schien die Corona-Krise weitestgehend überwunden, hat der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine Europa in eine neue Krise gestürzt – mit weitreichenden Konsequenzen nicht nur für die Länder Europas, sondern für die ganze Welt. Wir sind erschüttert von den schrecklichen Attentaten der Hamas in Israel und der Gewaltspirale im Nahen Osten. Berichte von weiteren Krisenherden in aller Welt bieten Anlass zur Sorge. Schließlich sehen wir uns einer kaum lösbaren Klima- und Umweltkrise gegenüber.

Die Gießener Geisteswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) wollen sich mit den ihnen eigenen Mitteln den zahlreichen Krisen stellen: mit Analyse, Kritik, Grundsatzreflexion, Diskurs und Dialog. Im Wintersemester 2023/24 eröffnet der Fachbereich 04 – Geschichts- und Kulturwissenschaften daher die Reihe „Gespräche Gießener Geisteswissenschaften“. Das neue Veranstaltungsformat ist dem Thema „Denken in der Krise“ gewidmet.

Auftaktveranstaltung: 8. 11.2023 | 19:00

Den Auftakt der Reihe macht die Veranstaltung „Der Krieg in Osteuropa und unsere Krise(n) – Was bedeutet das aus Sicht der Geisteswissenschaften?“ im Zentrum für interkulturelle Bildung und Begegnung. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen.

Es diskutiert ein generationenübergreifendes Quartett von Osteuropa-Expertinnen und -Experten :

LAURA LOEW | Masterstudentin der JLU, aktiv in der Jungen Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde

KAJETAN STOBIECKI | wiss. Mitarbeiter am Herder-Institut mit Schwerpunkt Tschechien

Dr. habil. **ANNA VERONIKA WENDLAND** | Herder-Institut Marburg mit Spezialgebiet Ukraineforschung

Moderation: Prof. Dr. **HANS-JÜRGEN BÖMELBURG** | Professur für Osteuropäische Geschichte an der JLU



Gespräche Gießener
Geisteswissenschaften

FB04

ZiBB

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN



ur Homepage der
veranstaltungsreihe

Hintergrundbild:
colourbox/#24312739